

November 2013 **Barbinger Informationsblatt**



Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5490

Segen für Kinderkrippe „Barbini“

Die neue Kinderkrippe „Barbini“ am Mohnweg präsentierte sich anlässlich der feierlichen Segnung mit allen Räumen der Öffentlichkeit. Nicht nur das engagierte Kita-Team und die Eltern, sondern auch die Festredner freuten sich, dass hier 24 Kinder unter drei Jahren ausreichend Platz zum Spielen und Ausruhen haben. „Mit der Kinderkrippe „Barbini“ ist auf dem Schulgelände ein Kinderzentrum zum Wohlfühlen entstanden“, hob Bürgermeister Hans Thiel in seinen Grußworten hervor.



Ein gutes Jahr betrug die Bauzeit und die Kosten beliefen sich auf rund 1,2 Millionen Euro. Bezuschusst über das Programm der Kinderbetreuungsfinanzierung von rund 630000 Euro. Für den Unterhalt der beiden Kitas in Barbing, die von der katholischen Kirchenstiftung betreut und verwaltet werden, wende die Gemeinde jährlich 500000 Euro auf. „Diese Investitionen sind dem Gemeinderat jeden Euro wert“, betonte Thiel, der sich im Rahmen der Feier bei Kirchenstiftung, dem Planer und ausführenden Firmen sowie dem Team um Kita-Leiterin Edith Wellner aufs herzlichste bedankte. „Kinder sind Reisende die nach dem Weg fragen. Wir wollen ihnen gute Begleiter sein

und haben hier eine weitere Station mit Herz für sie gebaut“, so der Bürgermeister. Ehe Pfarrer Karl-Dieter Schmidt die Kinderkrippe segnete, las er eine Bibelstelle aus dem Markus-Evangelium, in der besonders deutlich wird, wie wichtig Jesus Kinder sind. Seine Freude über die feierliche Einweihung der Kinderkrippe Barbing brachte auch Jugendamtsleiter Karl Mooser zum Ausdruck, der hervorhob, dass die Institution „Kinderkrippe“ in den letzten Jahren unglaublich an Akzeptanz gewonnen habe. Mit den 24 neuen Krippenplätzen und den Kindergärten erreiche die Gemeinde Barbing eine hervorragende Versorgungsquote von 103 Prozent. Als Vertreter des Jugendamtes war es ihm auch ein besonderes Anliegen, nicht nur die Anzahl von Betreuungsplätzen, sondern insbesondere die Qualität von Kinderbetreuung zu beachten. Hier zollte er dem engagierten Team aus der Großgemeinde Barbing höchstes Lob und Anerkennung. Die Gemeinde Barbing habe die gesellschaftliche Entwicklung früh akzeptiert und Rahmenbedingungen geschaffen, die junge Menschen die Entscheidung für Familien erleichtere, lobte Karl Mooser. Ehe Kita-Leiterin Edith Wellner ans Mikrofon schritt, hatten die Kinder der „Mäusegruppe“ und „Frechen Früchtchen“ ihren großen Auftritt. Als Gesamtleiterin von Kinderkrippe und Kindergarten betonte Edith Wellner, dass sie sehr dankbar sei, dass man in Barbing eine umfassende Betreuung von Kindern zwischen einem und sechs Jahren anbieten könne. Kinder sollen nicht geformt, sondern zu freien Menschen in Geborgenheit erzogen werden. Sie sollen wie es Goethe so schön formuliert habe, Wurzeln und Flügel erhalten, stellte sie heraus. Mit einem gemeinsamen Lied des gesamten Kita-Teams schloss der offizielle Teil der feierlichen Einweihung. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Einladung zum Adventsfenster der Barbinger Vereine am 15.12. am Kirchplatz

Bereits in den letzten Jahren haben alle Barbinger Vereine ein Adventsfenster am Kirchplatz gestaltet. Die Geldeinnahmen daraus gingen dabei jeweils an wohltätige Zwecke in der Region. In diesem Jahr wird das Barbinger Adventsfenster zum vierten Mal stattfinden. Der Kirchplatz wird am 3. Adventssonntag, den 15.12.2013 ab 16.00 Uhr wieder weihnachtlich geschmückt sein. Um die Besucher auf das Weihnachtsfest einzustimmen, werden die kulturellen Musikgruppen aus Barbing wieder mit Weihnachtlicher Musik den Nachmittag und Abend bereichern. Für das leibliche Wohl ist mit frisch gebackenem Brot

aus dem Backofen, Knackersemmeln, sowie dem obligatorischen Glühwein und Kinderpunsch bestens gesorgt. Für die Kinder wird es ein Spielezelt geben und ein weiteres Adventsfenster, das auch an den übrigen Tagen im Advent immer um 17.00 Uhr stattfindet, geöffnet. Der Nikolaus hat für die jungen Gemeindeglieder seinen Besuch angekündigt. Für die erwachsenen stehen Feuerstellen zum Aufwärmen bereit. Auch in diesem Jahr gehen die Erlöse wieder an wohltätige Zwecke. Die Barbinger Ortsvereine laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Wichtige Informationen in und um Barbing

● ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

● AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

● Ihre Biometrischen Fotos (für Reisepass, Personalausweis, Führerschein) können bei uns im Rathaus, Zimmer 2, angefertigt werden. Für einen Preis von 10,00 Euro erhalten Sie 4 Passbilder. Der Automat steht während der Öffnungszeiten zur Benutzung bereit.

● Alle **Tickets des RVV** sind im Rathaus, Zimmer 2, erhältlich.

● HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 05.12.2013** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

● BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 12.12., 09.01., 13.02., 13.03., 10.04.

● **RESTMÜLLTONNE:** 09.12., 21.12., 07.01., 20.01.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 05.12., 08.01., 06.02., 07.03.
 für Sarching 02.12., 13.01., 10.02., 10.03.

UMWELTMOBIL:

26.11. 13.30-14.30 Uhr, OBERTRAUBLING, Wertstoffhof
 04.12. 12.00-12.15 Uhr, ELTHEIM, Vorplatz Vereinsheim,
 04.12. 13.15-13.30 Uhr, ILLKOFEN, Kirchplatz
 04.12. 13.45-14.00 Uhr, FRIESHEIM, Kirchplatz

ALTREIFEN: Do., 08.05.2014

● BRIEFKÄSTEN UND HAUSNUMMERN

Leider konnten wichtige Unterlagen zum SEPA-Lastschriftverfahren nicht zugestellt werden, weil viele Bürger ihren Briefkasten nicht beschriftet haben. Einige Haushalte haben auch keine Hausnummernschilder angebracht, so dass Rettungsdienste und Feuerwehr sich nicht sofort zurecht finden. Wir bitten die Bürger, auf korrekte Beschriftung bzw. Beschilderung zu achten.

● FISCHERPRÜFUNG 2014

Die Fischerprüfung findet am 01. März 2014 statt. Anmeldeschluss ist am 01. Dezember 2013. Ein Vorbereitungskurs findet in Kiefenholz statt. Beginn: 03. Januar 2014, Kursende: 22. Februar 2014 Ohne Vorbereitungslehrgang wird man nicht zur Prüfung zugelassen. Auskunft und Anmeldung bei: Hans Lanzinger, Tel. 09482/3262 oder 0160/99837366. E-Mail: hans.lanzinger@web.de.

● SICHERUNG DER GEHBAHNEN IM WINTER / RÄUM- UND STREUDIENST

Die Gemeinde Barbing bittet alle Anwohner beim Parken ihrer Autos auf den Straßen darauf zu achten, dass im Winter der Räum- und Streudiens ungehindert die Straßenzüge passieren kann. In den letzten Winterperioden kam es oft zu Fällen, dass Räum- und Streufahrzeuge durch parkende Autos Straßen nicht befahren oder an parkende Autos nicht vorbeifahren konnten. Wir bitten um Beachtung.

Die Anwohner (Vorder- und Hinterlieger) haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 20.12. (Nr. 12/13)

Annahmeschluss Donnerstag, 05.12. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN !

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 11.12. 14.30 Uhr, Adventfeier im Pfarrsaal

Mittwoch, 18.12. Seniorennachmittag im Cafe Kelli mit Angebot.

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 9.12. Seniorennachmittag um 14 Uhr im Haus der Vereine.

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 20.12. 14.30 Uhr, Weihnachtlicher Stammtisch im Pfarrsaal

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 5.12. um 14.30 Uhr Seniorentreffen im Vereinsheim Eltheim.

Alle Senioren sind herzlich willkommen!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am **Mittwoch, 11.12.** wird der Film "Sein letztes Rennen" gezeigt.

Es geht um die Probleme des Älterwerdens und die Notwendigkeit des Weitermachens, ums Stecken neuer Ziele und darum wie man den Verlust eines geliebten Menschen verkraftet. In den Hauptrollen spielen:

Dieter Hallervorden, Tatja Seibt und Heike Makatsch.

Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/Gebäck.

Anmeldung, wenn möglich, bitte im Regina Filmtheater, Holzgartenstr. 22, Tel. 0941/41625

Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Für die Senioren-Arbeitskreise:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Christa Deinhart, Tel. 09481/1630

Für die Gemeinde Barbing:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

Aus dem Standesamtregister November 2013

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 22.11. Sabrina Kleinfelder
und Oliver Rottenbach, Barbing

Sterbefälle

am 04.11. Regina Heitzer
am 18.11. Horst Titze

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

29.11. Neue-Apotheke, Neutraubling	
30.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
01.12. Adler Apotheke, Neutraubling	
02.12. Apotheke im Globus, Neutraubling	
03.12. St. Michael-Apotheke, Köfering	
04.12. Primus-Apotheke, Barbing	
05.12. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
06.12. Moritz Apotheke, Neutraubling	
07.12. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
08.12. Neue-Apotheke	
09.12. Regenbogen-Apotheke	19.12. Adler-Apotheke
10.12. Adler-Apotheke	20.12. Apotheke im Globus
11.12. Apotheke im Globus	21.12. St. Michael
12.12. St. Michael-Apotheke	22.12. Primus-Apotheke
13.12. Primus-Apotheke	23.12. St.-Georgs-Apotheke
14.12. St.-Georgs-Apotheke	24.12. Moritz-Apotheke
15.12. Moritz-Apotheke	25.12. Schloß-Apotheke
16.12. Schloß-Apotheke	26.12. Neue-Apotheke
17.12. Neue-Apotheke	27.12. Regenbogen-Apotheke
18.12. Regenbogen-Apotheke	28.12. Adler-Apotheke



Erfolgreiche Rathaus-Mitarbeiter

Ramona Schütz und Fabian Kaptein haben vor einigen Wochen ihre Angestellten-Ausbildung mit Bestehen der Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Ramona Schütz absolvierte eine 3-jährige Ausbildung in der Gemeindeverwaltung Barbing, begleitet durch Berufsschulunterricht sowie mehrwöchige Lehrgangsböcke an der Bayerischen Verwaltungsschule. Fabian Kaptein hingegen konnte mit den Angestelltenlehrgang I, welcher ein Jahr dauert, ebenfalls die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten abschließen.



Während er weiterhin das Einwohnermeldeamt im Rathaus verstärkt, übernimmt Ramona Schütz in der Gemeindekasse Verantwortung. Bürgermeister Hans Thiel gratulierte den beiden Verwaltungsmitarbeitern zur bestandenen Prüfung und wünschte ihnen für ihre Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung viel Erfolg.

Pfarreiengemeinschaft feierte die Installation ihres Pfarrers

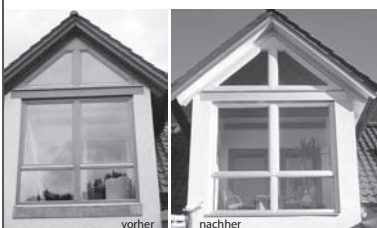
Mit einem festlichen Gottesdienst ist der neue Pfarrer Karl-Dieter Schmidt offiziell in sein Amt als Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Barbing/Sarching/Ilkofen eingeführt worden. Der feierlichen Zeremonie ging ein Kirchenzug mit Bürgermeister Hans Thiel, den Gemeinde- und Pfarrgemeinderäten und den kirchlichen und weltlichen Vereinen und ihren Fah-

nenabordnungen voraus, angeführt vom Musikverein Barbing, der Pfarrer Karl-Dieter Schmidt, Pfarrer i. R. Erich Heitzer und Dekan Josef Weindl zusammen mit den Lektoren und Kommunionhelfern sowie Ministranten am Wohnhaus des neuen Pfarrers abholten und anschließend gemeinsam in die Barbinger Pfarrkirche einzuziehen. Den Kirchenzug begleiteten aber auch einige Gäste aus Neunburg vorm Wald, der früheren Pfarrei des Geistlichen sowie Verwandte. Am Portal der Kirche wurde der Geistliche von den Pfarrgemeinderäten und den Mitgliedern der Kirchenverwaltung willkommen geheißen und ihm der Schlüssel der Kirche übergeben. In dem feierlichen Gottesdienst, der vom Kirchenchor Barbing musikalisch umrahmt wurde und der eine besondere Liturgie beinhaltete, legte Pfarrer Karl-Dieter Schmidt das Amts- und Gehorsamsversprechen ab und Dekan Josef Weindl begleitete ihn zu den verschiedenen Orten im Altarraum, dem Priestersitz, dem Ambo, dem Altar und dem Tabernakel. Diese Geste sollte zeigen, Pfarrer Schmidt, nun für die Gemeinde verantwortlich sei.



In seiner Predigt erinnerte Dekan Josef Weindl daran, dass man während des Kirchenzuges nicht nur von der Freiwilligen Feuerwehr geschützt und begleitet wurden, sondern auch von einem Bus des RVV. Das Wort Bus komme aus dem lateinischen und bedeute für alle. Insofern sei auch die Kirche ein Omnibus und der Pfarrer der Busfahrer. Facettenreich und wortbildlich stellte er das die Gemeinsamkeiten eines öffentlichen Busses und der Kirche heraus. Während der eine eher vorn Platz nehme, der andere hinten, der eine früher komme oder der

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren

**Schreinerei
Freundorfer**

GESCHÄFTSANZEIGE

Aus Altersgründen steht mein gut eingeführtes Friseurgeschäft mit langjährigen Stammkunden in Verpachtung zur Verfügung - auf Wunsch Einarbeitung möglich.

Nähere Info und Besichtigung nach kurzfristiger Terminvereinbarung.

**Ansprechpartner Frau Meyer
TEL: (0 94 06) - 1544**

Mail: rosa-meyer@online.de

**Spezialisiert auf Dauerwellen u. Haarfarben
www.rosy-friseursalon.de**

andere später, könne der Kirchenbusfahrer nicht auf alle warten, doch stehen die Türen jedem offen. Seit einigen Wochen habe die Pfarreiengemeinschaft nun einen neuen „Busfahrer“ resümierte der Dekan und wünschte, dass man nach vielen Jahren gemeinsamer Fahrt rückblickend sagen könne, dass trotz einiger Pannen oder Karambolagen die Fahrt schön gewesen sei. Mit vielen guten Wünschen begleitet, nahm der neue Pfarrer Karl-Dieter Schmidt den Weg durch ein Spalier der Vereinsabordnungen von der Kirche zum Pfarrsaal. Zahlreiche Windlichter und ein herrlich geschmückter Flur, für deren Gestaltung sich vor allem Monika Gehring verantwortlich zeigte, beeindruckten die vielen Gäste beim anschließenden Stehempfang in der Turnhalle des Kindergartens. Mit von Herzen kommenden Grußworten und Glückwünschen wurde der neue Pfarrer hier noch einmal von Bürgermeister Hans Thiel, Rektor Karl Appl, der Pfarrgemeinderatssprecherin Angelica Finger und den Pfarrgemeinderatsmitgliedern der Pfarreiengemeinschaft Barbing, Sarching und Illkofen sowie den Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin willkommen geheißen. In seinem Schlusswort dankte Pfarrer Karl-Dieter Schmidt den vielen Gästen noch einmal. „Es tut gut, so herzlich empfangen und aufgenommen zu werden“.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Agenda-Ausflug führte nach Bernried am Starnberger See

Seit über einem Jahrzehnt gehört es zur Tradition, dass die „Aktivisten“ der Agenda-21-Bewegung des gesamten Gemeindebereichs, die sich maßgeblich für die Zukunft ihrer Dörfer engagieren, einmal im Jahr zu einer Exkursion eingeladen sind. Der verstorbene Bürgermeister Albert Höchstetter initiierte diese Ausflüge und für seinen Nachfolger Hans Thiel war es selbstverständlich dies weiterzuführen. Wie Bürgermeister Hans Thiel betont, bieten solche Exkursionen in andere Gemeinden immer auch einen Blick über den Tellerrand hinaus. Denn Ideen können aufgegriffen werden oder aber auch Fehler, durch die viele Anregungen, schon im Vorfeld bei eigenen Umsetzungen vermieden werden. Man profitiere auch in gewisser Weise von den Erfahrungen anderer. Schon während der Busfahrt informierte Thiel über die Besonderheiten der 2200 Einwohner zählenden Gemeinde Bernried.

Mit einer über 20-jährigen Erfahrung kann Bernried in Sachen Bürgerbeteiligung aufwarten. Während der Fahrt zogen die Arbeitskreismitglieder der einzelnen Orte der Großgemeinde ein kurzes Resümee über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und gaben Einblicke auf bevorstehende Maßnahmen. Nach Ankunft in Bernried wurde die Gruppe von Bernrieds drittem Bürgermeister Helmut Scherbaum aufs herzlichste willkommen geheißen. Dabei ließ es sich Scherbaum nicht nehmen die Gruppe selbst zu führen und auf die Besonderheiten von Bernried hinzuweisen. Besonders beeindruckt zeigten sich die Agenda-Aktivisten Barbings von dem historischen Sommerkeller, der einst der Einlagerung des Bieres diente und heute ein Veranstaltungsort fröhlicher Feste und toller Konzerte ist.



Nicht minder beeindruckt waren die Ausflügler vom Kloster Bernried. Doch nicht nur historisches, sondern vor allem auch zum Thema Energie und Energiewende hatte die Gemeinde Bernried etwas zu bieten. Interessiert zeigten sich die Barbinger über Bernrieds Geothermieprojekt, bei dem die Gemeinde Bernried ein Vorhaben zu Stromerzeugung sowie für eine direkte Wärmenutzung (Fernheizung) realisieren will. Nicht nur Barbings Bürgermeister Hans Thiel zeigte sich schwer beeindruckt. Er betonte, dass dies eine hervorragende Lösung sei, immissionsarm zu heizen und Strom zu erzeugen. Vor allem werde es der Zukunft gehören, mehrere Häuser mit nur einer Heizung zu beheizen. Nach einem informativen Tag bei herrlichem Wetter und bestens chauffiert von Busfahrer Robert Amann machten sich die Agenda-Aktivisten Barbings, gut gestärkt mit einem herrlichen Blick auf die Voralpenregion wieder auf den Heimweg. Bürgermeister Hans Thiel ließ im Bus noch einmal die gewonnen Erkenntnisse Revue passieren, nicht ohne sich bei den vielen Agenda-Mitstreitern, den Ortsprechern und Gemeinderäten für deren Engagement das ganze Jahr hinaus zu bedanken. Ein besonderer Dank galt Verwaltungsangestellten Fabian Kaptein für die Organisation der Fahrt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Reinhold Reinhardt GmbH



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

In die Schule GEHE ich gerne

Das Thema „Gesundheit“ wurde in der Johann-Michael-Sailer-Schule großgeschrieben. Besser essen und mehr Bewegen wurde aus den unterschiedlichen Blickwinkeln umgesetzt. Nicht nur im Rahmen des Heimat-Sachkunde-Unterrichts wurde das Thema in allen Klassen behandelt, sondern ferner beteiligten sich fast alle Schülerinnen und Schüler an der Aktion des Bundes Naturschutz unter dem Motto „In die Schule GEHE ich gern!“



Für jeden Weg zu Fuß zur Schule oder zur Bushaltestelle, durfte in der Gesundheitswoche ein Blatt an den Klassenbaum gestempelt werden. Viele Schüler wollen auch in Zukunft öfter auf das Taxi Mama verzichten, denn der tägliche Schulweg war auch ein wichtiges Erfahrungsfeld für die Kinder. Die frische Luft, den Wechsel der Jahreszeit hautnah spüren, die Bewegung und die Begleitung der gleichaltrigen Freunde. Und noch einen positiven Effekt hatte der Verzicht auf das Auto: Jeder leistete einen vorbildlichen Beitrag zum Klimaschutz. Den Höhepunkt der Gesundheitswoche bildete das gesunde Pausenbuffet, das Hausmeisterehepaar Maria und Stefan Sulzer, gemeinsam mit Elternbeirat und vielen helfenden Händen zauberte. Für nur einen Euro konnten alle 218 Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft gesund schlemmen. Das leckere Pausenbuffet bildete zudem den Startschuss für die „gesunde Pause“, die es in der Johann-Michael-Sailer-Schule nun jeden Freitag geben wird. Mit abwechslungsreichen und appetitlichen Aufstrichen, Belägen und „Extras“ wie beispielsweise einem Gemüsegesicht, wird das Pausenbrot zu einem richtigen „Power-Brot“. Mit viel

Fantasie und Geschick wurden nicht nur für das Buffet sondern von nun an auch wieder jeden Freitag die tollsten Sachen angeboten: Vollkorn-Frischkäsebrötchen mit Gemüsegesicht, Schnittlauchbrote oder Semmeln mit selbst gemachter Bärlauchbutter sowie Putenschinkenschnitten mit Blumen-Gurke und Karotte garniert. Alles kein bisschen fade und einfach nur zum herzhaft hinein beißen. Auch Fruchtspieße, selbst gemixte Fruchtshakes und Trinkjoghurts oder Obst stehen auf dem Speiseplan.

Bericht: Christine Kroschinski /Foto: Schule.

Kürbisfest im Hort

Ein buntes und fröhliches Kürbisfest feierten die Kinder und Erzieherinnen des Hortes der Johann-Michael-Sailer Grundschule in Barbing. Auf dem Pausenhof war mächtig was los: Kinder und Erzieherinnen schleppten Stühle und Tische herbei und dekorierten mit Blättern und Teelichter, sowie brennende Feuerkörbe sorgten für ein herbstliches Ambiente. Praktikantin Lisa Schmalhofer hatte mit den Kindern eine köstliche Kürbissuppe zubereitet.



Zwei Flötengruppen eröffneten das herrliche Fest, dem sich ein gemeinsames Lied anschloss. Zur Begrüßung freuten sich die Erzieherinnen, dass nicht nur die Kinder vollzählig erschienen waren, sondern sich auch viele Eltern das Fest nicht entgehen ließen. „Es ist auch ein guter Anlass uns alle besser kennenzulernen, nachdem mit Beginn des neuen Schuljahres so viele neue Kinder den Hort besuchen“, freute sich die stellvertretende Hortleiterin. „Die Kinder fühlen sich rundum wohl“, war von den Eltern zu hören, die sich sehr lobend über das engagierte Team ä-

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Berten. Gestärkt machten sich die Kinder anschließend beim Kürbisschnitzen ans Werk.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Förderverein der

Johann-Michael-Sailer Schule zog Bilanz

Dieser Tage zog die Vorstandschaft des Fördervereins der Johann-Michael-Sailer-Schule, mit Margina Goß an der Spitze, Bilanz. Inzwischen sind die Mitglieder von 82 im Jahr 2011 bis dato auf 113 angewachsen. Konnte man im Jahr 2011 noch 28 neue Mitglieder gewinnen, waren es im vergangenen Jahr nur sechs. Nach wie vor stehe die qualitativ hochwertige Hausaufgabenbetreuung hoch im Kurs. Hier erstattete Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb den anwesenden Mitgliedern einen kurzen Bericht. Das Team des Hortes werde hierbei durch 10 Studentinnen unterstützt. Täglich seien drei Studentinnen in der Hausaufgabenzeit von 14 Uhr bis 15.30 Uhr im Einsatz, um die Kinder, teilweise auch in Kleingruppen, intensiv und hochwertig zu betreuen.



Die Kosten hierfür betragen drei Euro für Nicht-Mitglieder. Kinder von Mitgliedern des Fördervereins zahlen 2,50 Euro. Für Hortkinder entstehen keine zusätzlichen Kosten, berichtete die Konrektorin. Fördervereinsvorsitzende Margina Goß, ließ das aktive Jahr des Fördervereins Revue passieren. Viele Aktionen wurden auf die Beine gestellt, wie beispielsweise Vorlesetage, Faschingsveranstaltungen, Feier zur Walpurgisnacht oder auch das Rätsel beim Barbinger Brunnenfest, bei dem viele tolle Gewinne lockten. Auch bei den Adventsfenstern, Schulfesten oder beispielsweise der Schuleinschreibung war der Förderverein präsent und aktiv dabei. Den Schulanfängern überreichte der Förderverein Leselineale mit dem Logo des Vereins. Dass der Förderverein mit seinen Aktivitäten allen Kindern der Grundschule diene, müsse mehr publiziert werden. Vor allem müsse die Neugewinnung von neuen Mitgliedern im Fokus des Fördervereins liegen. Zum Abschluss ihres Berichtes dankte Margina Goß allen großzügigen Spendern und Unterstützern des Fördervereins. Vor allem auch ihnen ist es zu verdanken, dass viele Ziele umgesetzt werden konnten. Auch wenn Anre-

gungen aus der Mitgliederversammlung kamen, den Mitgliedsbeitrag von 12 Euro auf 15 Euro zu erhöhen, kam man mit Abwägung aller Eventualitäten überein, den bisherigen Mitgliederbeitrag beizubehalten, lieber wolle man mit Elke Riehm, Leiterin des Kinderhorts Kontakt aufnehmen, um bei den Horteltern für die Mitgliedschaft beim Förderverein die Werbetrommel zu rühren. Im nächsten Jahr will sich der Förderverein auch an der alljährlichen Fahrradrallye mit einer Station beteiligen. Natürlich werde auch das Brunnenfest weiterhin ein fester Bestandteil des Terminplanes bleiben, ebenso wie das Adventsfenster der Vereine. Im nächsten Sommer ist zudem ein Ferienprojekt zum Thema „Sport, Kunst, Literatur“ angedacht. Um die Arbeit des Fördervereins, die weit über die Hausaufgabenbetreuung hinaus gehe, bekannter zu machen, wird durch Professor Dr. Troll ein aktiver Nachmittag gestaltet, damit auch ein Einblick in die Lernwerkstätten gewährt werden kann. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Margina Goß erneut zur ersten Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter ist weiterhin Manfred Schreiner. Bettina Wild übernahm das Amt der Schriftführerin. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Andreas Dorsch. Die Vorstandschaft vervollständigen die Beisitzer Karl-Heinz Haslbeck, Martin Laumer, Dr. Theodor Troll und Iris Schindlbeck. Anette Vogl und Richarda Auburger wurden zu Kassenprüfern gewählt. Bericht: Christine Kroschinski / Bild: Förderverein

Ehrlich gut.



A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regensburg
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Internationaler Vorlesetag in Barbing

Der Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing lud die Schulkinder ein zu „Geschichten aus fünf Erdteilen“. 60 neugierige Kinder waren in der Aula versammelt, wo sie von der Vorsitzenden des Fördervereins, der ehemaligen Konrektorin Margina Goß begrüßt wurden. Mit einer Power-Point-Präsentation zeigte diese den Kindern die Weltkarte mit den fünf Kontinenten und ließ sie bei den folgenden Bildtafeln raten, woher wohl die Bilder stammten. Danach folgten sie den Vorlesern in fünf Räume und jeder war für einen Kontinent reserviert.



Gespannt lauschten die Kinder den Märchen, Sagen und Abenteuern, die der Rektor der Schule, Karl Appl und Mitglieder des Vereins vorlasen. Nach einer halben Stunde gab es dann zur Stärkung der Hörer und Leser vom Förderverein Brezen, Wienersemeln und Getränke. Einige Kinder zeigten flotte Tänze, die die Konrektorin, Frau Gatt-Bouchouareb einstudiert hatte und die alle zum fröhlichen Mitmachen animierten. Ohne weit fliegen oder fahren zu müssen, fanden sich die Kinder nach dieser Pause in einem anderen Kontinent wieder, um weiter neue Geschichten aus fremden Ländern zu hören. Um 12 Uhr war die literarische Reise zu Ende. Der Förderverein will

im laufenden Schuljahr weitere Aktionen starten und würde sich sehr über neue Mitglieder freuen. Anmeldeformulare liegen im Sekretariat der Schule und sind auch im Internet zu finden. Der Jahresbeitrag liegt bei 12 Euro.

Bericht: Margina Goß, Foto: Manfred Schreiner

Martinszug in Barbing

Aufgrund des starken Regens wurde die Andacht mit dem Martinsspiel in die Pfarrkirche St. Martin in Barbing verlegt. Trotz des schlechten Wetters war die Pfarrkirche bis auf den letzten Platz gefüllt, was nicht nur Pfarrer Karl-Dieter Schmidt sondern auch das Kita-Team freute. Philipp Schindlbeck als Martin und Jakob Pyttlik als Bettler erinnerten an die Legende des Soldaten Martin von Tours. Nach den gemeinsamen Fürbitten sangen die Kindergarten- und Krabbelgruppenkinder begeistert ihre Lieder, hervorragend musikalisch begleitet von den „Barbinger Lumpen“, der Bläserklasse des Musikvereins Barbing.



Man improvisierte einen kurzen Laternenzug durch die Kirche und anschließend in den gegenüberliegenden Pfarrsaal. An der Kirchenpforte durften sich die Kinder ihre traditionellen „Martinsbrezen“ abholen. Aber auch im Pfarrsaal wartete eine weitere Überraschung: bayerische Hot Dogs, (Brezenstan-

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre
Ambulante Pflege in und um
Barbing

Unsere Referenzen:

- Über 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO
- „sehr gut“ laut MDK-Bayern

„sehr gut“
Lt. MDK Prüfung
04/2011 u. 05/2012

Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:
Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59
Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg
www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau

Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen

Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen

Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 094 81 – 81 04 · Mobil 0160 – 90 51 36 46

gerl mit Wiener) sowie Kinderpunsch. Hier hatten die Barbinger Ministranten ganze Arbeit geleistet.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Feuerwehrball 2014

Am 18.01.2014 findet im Rathaussaal unser all-jährlicher Feuerwehrball statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Tanz- und Stimmungskapelle Froschhaxn Express. Zusätzlich wird eine Showeinlage durch die Sarchingener Prinzen Garde geboten.

Die Kartenreservierung ist ab sofort bei Christian Schindlbeck (Mobil: 0171/8627485) möglich. Die Kartenausgabe erfolgt am 06.01.2014 von 10:00 – 12:00 im Rathaus-Cafe. Preis je Karte 12 Euro. Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Barbing e.V.

Besuchen Sie uns auch unter www.ff-barbing.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barbing e.V.

am Sonntag, 5. Januar 2014 um 19.30 Uhr im Rathaussaal. Tagesordnung: Begrüßung, Gedenken der verstorbenen Mitglieder, Verlesung der letzten Niederschrift, Bericht des 1. Vorstandes, Bericht des 1. Kommandanten, Bericht des Jugendwartes, Bericht des Leiters des Atemschutzes, Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Grußwort des 1. Bürgermeisters, Ehrungen und Zeugnisse, Verschiedenes und Anträge. Die Vorstandschaft der FF Barbing e.V. Besuchen Sie uns auch unter www.ff-barbing.de

Herbstwanderung des OGV Barbing

Das Ziel der Herbstwanderung des OGV Barbing war die „Fränkische Schweiz“. 49 Personen hatten sich pünktlich zur Abfahrt um 07:00 am Rathaus eingefunden. Busfahrer Sigi chauffierte uns Richtung Streitberg. Gegen ca. 08:30 gab es eine „Knackerbrotzeit aus der Hand“ inklusive eines Spitalbieres. In Streitberg angekommen führte ein kleiner Spaziergang zur Binghöhle in Streitberg. Dabei handelt es sich um eine 300 Meter lange Tropfsteinhöhle, welche erst 1905 entdeckt wurde. Nach dem Besuch der Tropfsteinhöhle wurde die Burgruine Streitberg besichtigt. Diese liegt strategisch günstig mit hervorragendem Ausblick über das Wiesental. Direkter Blickkontakt besteht zur Burgruine Neideck. Beide Burgen wechselten mehrmals die Besitzer und wurden schließlich im 30-jährigen Krieg zerstört. Gegen Mittag wurde dann Gösswein stein angesteuert. Hier konnte man die Basilika besichtigen, welche von Balthasar Neumann erbaut wurde und das sogenannte Gnadenbild, einer plastischen Darstellung von Heiligen, enthält. Nach zweistündigem Aufenthalt in Gösswein stein erfolgte um 15:00 eine Greif-

vogelvorführung in der Falknerei Rabenstein. Hier leben 80 Greifvogelarten, angefangen vom einheimischen Turmfalke und Uhu über verschiedene Arten von Geiern und Adlern beispielsweise aus den Anden, Indien aber auch aus dem Alpengebiet. Anschließend wurde noch Burg Rabenstein besichtigt.



Auch diese Burg wurde ebenfalls im 30-jährigen Krieg zerstört. Allerdings wurde die Burg wieder aufgebaut und dient heute als luxuriöse Tagungsstätte und Hotel. Nach diesem eng getakteten Programm wurde dann noch zu einer fränkischen Brotzeit oder auch zu einem gepflegten Abendessen in Oberölsbach eingekehrt. Protokoll: Reimund Schnurrer

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.

Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser.

Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Jahresabschlussfeier des OGV Barbing

OGV-Chef Karl-Heinz Till freute sich, rund 200 Mitglieder des OGV Barbing zur Jahresabschlussfeier im Rathaussaal willkommen zu heißen. Die Willkommensgrüße des Vorsitzenden galten nicht nur den Mitgliedern und Ehrenmitgliedern sondern auch Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger sowie den Gemeinderäten, allen Vereinsvorständen der örtlichen Vereine und der Vize-Vorsitzenden des Kreisverbandes, Renate Kuntze. Till nutzte nicht nur die Gelegenheit alle Aktivitäten des OGV Revue passieren zu lassen, sondern sich auch bei allen Barbinger zu bedanken, die mit ihrer Pflege der Gärten und Außenanlagen viel dazu beitragen, die Gemeinde mit zu gestalten. Dabei galt sein besonderer Dank denen, die über ihren eigenen Gartenzaun hinweg sich nicht zu schade seien, auch öffentliche Grünanlagen mitzupflegen. Dank galt auch der Mannschaft, die sich wieder der drei Kreisverkehre im Ort angenommen hatte. Besonders stellte er diesmal die Jugendgruppe „Gartenwichtel“ heraus. Neben den vielen Aktionen im Lauf des Jahres beteiligten sie sich am BMW-Umweltpreis zum Thema „Boden, Wasser, Wind und Sonne – Grundlagen für Leben und Energie“. Die Gartenwichtel erreichten den ersten Platz, der mit einem Preisgeld von 1200 Euro dotiert ist. Sein Dank galt hierbei neben den Gartenwichteln auch deren Betreuer, die hervorragende Arbeit leisten. Dankesworte entrichtete OGV-Vorstand Till auch an die Vorstandschaft und den Mitgliedern, die durch ihre Hilfe und Unterstützung den Verein zu einem lebendigen Verein werden lassen. Renate Kuntze, Vizevorsitzende des Kreisverbandes, dankte all denen die den Verein unterstützen. „Nur zusammen könne man stark sein“, betonte sie und hob dabei besonders hervor, dass der Kreisverband des Landkreises Regensburg der Größte in

Bayern sei mit rund 23000 Mitgliedern. Im Namen der Gemeinde Barbing überbrachte auch Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger ihren Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit des OGV. Vor allem denjenigen galt ihr Dank, die sich mit hervorragendem Engagement dem Ortsbild von Barbing widmen. Neben den Barbinger Landlern, sorgten „Mir san den Andern“ zur Erheiterung und Kurzweil des Abends. Im Rahmen der Jahresabschlussfeier konnten 23 Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt werden. 103 Mitglieder zeichnete der Verein ferner für die Gestaltungswettbewerbe aus. Sechs der Mitglieder konnten sich gar auf Kreisebene für Auszeichnungen und Anerkennungen qualifizieren.



Im Rahmen der Jahresabschlussfeier überreichten Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger und Renate Kuntze, Vize-Vorsitzende des Kreisverbandes die Urkunden und Auszeichnungen. Für die hervorragende Umsetzung des Themas „Wohn- und Nutzgarten“ erhielten Franziska Achhammer und Lieselotte Frommer als Anerkennung eine Urkunde und einen Weihnachtsstern, ebenso wie Johanna Fellerer, Claudia Dorer und Annemarie Novak, deren Gärten



**Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!**

Flat Twenty Two: Unser neuer Tarif für Sparfüchse!

Vorteile

- Echte Internet-Flat
- Kostenlose Testphase für Neukunden
- Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Lokaler Anbieter
- Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden
- Auch in Gebieten ohne DSL verfügbar

Flat Twenty Two
für 24,99 € mtl.

Deutschland-Flat für 4,95€ inkl. Fritzbox
weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

JETZT BUCHEN!

TwentyTwo: Reiner Internet-Tarif, Funkanbindung inkl. Flat (Download-Bandbreite von bis zu 20.000 kBit/s, Upload-Bandbreite von bis zu 2.000kBit/s), Funkequipment ist für die Dauer des Vertrages enthalten, Telefonie kann jederzeit dazugebucht werden (Deutschland-Flat / Fritzbox / Rufnummer-Mitnahme / neue Rufnummer)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg - surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg · Tel. 0941 9427980 · Email info@genias.net · Internet www.genias.net

zum Thema „Haus-Garten-Blumen“ besonders aufgefallen waren. Zum Thema „Haus-Garten-Blumen“ durfte Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger eine Auszeichnung entgegennehmen. Freuen durften sich auch Daniela und Johannes Regensburger die anlässlich der Geburt ihrer Tochter Leana sowie Kathrin und Stefan Laumer für Tochter Anna einen „Lebensbaum“ überreicht bekamen.

Die bronzene Ehrennadel und eine Urkunde für 15-jährige Mitgliedschaft erhielten Petra Berghammer, Claudia Bollenbach-Wolf, Claudia Dorer, Alfred Dorer, Thomas Gruber, Petra Lehmeier, Wolf-Dieter Lehmeier, Silvia Wildenauer und Rainer Wildenauer. Seit 25 Jahren halten Wilhelm Auer, Gerhard Böhm, Tina Erhorn, Theresia Ertl, Roland Junge, Herbert Kuczniarz, Herbert Renner, Waltraud Reuter, Falko Seeholzer, Philipp Strauß und Günther Wessely dem OGV Barbing die Treue. Hierfür gab es die Ehrennadel in Silber und eine Urkunde. Die Goldene Ehrennadel sowie ebenfalls eine Urkunde gab es für die 40-jährige Treue zum OGV Barbing für Gunda Klemens, Edith Klier und Cilli Mayrhofer. Obendrein gab es noch viele Blumengrüße für die langjährigen Mitglieder.

Gespannte Erwartung gab es bei der Verteilung der Tombolapreise. Zum Abschluss bekam jedes Mitglied ein Alpenveilchen überreicht.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Streichholzschachteln hochkant stapeln. „Da waren die fünf Schuss mit dem Luftgewehr noch die leichteste Übung“, waren sich alle einig, ehe man gutes Augenmaß beim Schätzen von Bonbons in einer durchsichtigen Box bewies. 20 Länder mussten anhand der Umriss auf einer Karte benannt werden.



Ehe es an die Siegerehrung ging, dankten die beiden Jugendleiter Daniel Raith und Felix Danner den Teilnehmern und den Sponsoren der Preise. Die drei Erstplatzierten wurden mit Pokalen ausgezeichnet. Den ersten Platz holte sich Simon Zach, gefolgt von Patricia Moser und Michael Bindl. Für Teilnehmer mit den Platzierungen vier bis zehn gab es Gutscheine und Süßigkeiten.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jugend-Elternschießen bei Donaumöwe Barbing

Beim Jugend-/Elternschießen bei den Donaumöwe-Schützen ist nicht allein das Schießergebnis maßgeblich um zu gewinnen, sondern zusätzlich werden Geschicklichkeit, Schätzen und Wissen auf die Probe gestellt. Die Jugendwarte Daniel Raith und Felix Danner haben sich einiges einfallen lassen, um den Wettbewerb wieder so spannend wie möglich zu machen. Die zehn Jugendlichen und ihre Eltern mussten

Goldankauf Neutraubling

Sandra Reiter

- Pfandleihe
- Ankauf Gold, Silber, Münzen, Diamanten
- Verkauf von Gold- u. Silberschmuck
- Reparaturen

Sofort Bargeld!

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33
www.pfandleihhaus-reiter.de

SCHILLER & GEBERT
HÖRGERÄTE GMBH

3X
IN IHRER
NÄHE

Gut hören ist
kinderleicht!

Hörgeräte
zum
Nulltarif*



NEU
AB 1. OKTOBER

Kaiser-Heinrich-II.-Str. 7
93077 Bad Abbach
(T) 09405 - 96 98 934

Regensburger Str. 41
93138 Lappersdorf
(T) 0941 - 46 52 46 51

Sudetenstr. 26
93073 Neutraubling
(T) 09401 - 95 39 123

Kostenlose Parkplätze vorhanden

www.schiller-gebert.de

*Sie tragen lediglich die gesetzliche Zuzahlung in Höhe von 10€ pro Hörgerät.

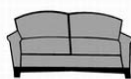
Donaumöwe Barbing

Die Jugendleitung der Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing bot ihren Nachwuchsschützinnen und -schützen ein sportliches Naturerlebnis der besonderen Art. Gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Schützenvereins machte man sich zum Kletterwald Regensburg in Sinzing auf. Dort angekommen musste zunächst einmal ein intensives Einweisungstraining, bei dem die richtige Handhabung der Sicherheitsausrüstung an einem Trainingsparcours eingeübt wurde, absolviert werden.



Anschließend ging es auch schon in Kleingruppen zu den ersten Parcours und das Kletterabenteuer konnte beginnen. Bei unterschiedlichsten Hindernisstrecken waren neben dem Gefühl für den eigenen Körper auch viel Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit gefragt. Nach vier Stunden, in denen über so manche wacklige Brücken und Seilelemente balanciert werden musste, waren die meisten schlussendlich dann doch wieder froh festen Boden unter den Füßen zu haben. Beim gemeinsamen Pizzaessen konnten dann abschließend nochmals die gewonnenen Erfahrungen ausgetauscht werden.

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen

Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke

Flugzeug- und Bootsausstattungen

Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel

Polsterarbeiten · Polsterreparaturen

Cabriovertische

93090 Bach/Donau · Waldweg 17

Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

Erinnerung an das Leid des Krieges

Auch in Barbing gedachte man am Volkstrauertag der Kriegstoten und der Opfer von Gewaltherrschaft in allen Nationen. Im Bewusstsein der Bedeutung dieses Tages waren alle Ortsvereine durch Fahnen- und Mitgliedsabordnungen sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gekommen, zur würdigen Umrahmung der Gedenkfeier beizutragen.



Den vorangegangenen Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin zelebrierte Dekan Josef Weindl aus Neutraubling. Im Anschluss fand die Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal im Friedhof der Pfarrkirche statt, wo sich bereits Soldaten und Reservisten zur Ehrenwache postiert hatten. Nach einem Totengedenken durch den Geistlichen sprach Bürgermeister Hans Thiel. Anschließend legte er und Gemeinderat Hans-Joachim Klotz, als Zeichen der Trauer und in Hoffnung auf die Versöhnung zwischen den Menschen und Völkern im Namen der Gemeinde, aller Bürgerinnen und Bürger sowie Ortsvereine ein Kranzgebilde am Ehrenmal nieder. Anschließend zog ein stattlicher Kirchenzug, angeführt vom Musikverein Barbing und Kommandant Siegfried Gehringer, vom Kriegerdenkmal zum Gasthaus Deutsch. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kalender der Fußballdamen des TV Barbing

Die Fußballdamen-Bezirksoberligamannschaft des TV Barbing hat sich zu ihrem 20-jährigen Jubiläum ganz schön was einfallen lassen. Die Mädels kreierten, zusammen mit Foto Graggio, einen ansprechenden Kalender und zeigen, dass sie nicht nur auf dem Platz eine gute Figur machen.

Der Kalender ist ab sofort für 14,90 Euro bei Foto Graggio in Neutraubling, Mail Boxes Etc. (MBE) im Gewerbepark und bei der Spielführerin der Mannschaft, Karin Achhammer, per Email erhältlich: kalender.tv-barbing@gmx.de sowie zu den Trainingszeiten der Damen. Diese sind montags und donnerstags ab 19.00 Uhr am Sportplatz in Barbing. Ein Teil des Erlöses kommt einen guten Zweck zugute.

Quilten mit dem KDFB Barbing

Der Frauenbund hatte einen Quilt-Kurs mit Frau Evelin Melcher gebucht. Bereits im Vorfeld konnten sich die acht Teilnehmerinnen bei STOFFZEIT ihren bevorzugten Stoff aussuchen. Nun ging es darum, die ausgeschnittenen Streifen zu bügeln, in der richtigen Reihenfolge zu Mustern zusammenzunähen, zu unterfüttern und farblich einzufassen. Mit dem passenden Werkzeug zum Quilten, der geduldigen Anleitung von Frau Melcher und einer guten Nähmaschine wurde alles aufs Beste zusammengefügt. Am Ende konnte man zwei wunderschöne, handgefertigte Topflappen bewundern, von jeder Näherin individuell gestaltet.

Elisabeth Gerl kochte beim Frauenbund Sarching

Das Motto des Abends waren „Hackfleischvariationen“. Als ausgebildete Hauswirtschaftsmeisterin hatte Frau Gerl sechs verschiedene Spezialitäten aus Hackfleisch parat.



Anfangs stand ein Lauch-Hack-Süppchen auf dem Programm, es folgten weitere zum Teil mit Käse überbackene Schnellgerichte. Die Teilnehmerinnen waren mit Feuereifer bei der Sache und am Ende wurde natürlich alles.

Werner Lotter zum Schützenmeister gewählt

Der bisherige Schützenmeister von Gemütlichkeit Sarching, Josef Doblinger hatte nach zwölfjähriger Amtszeit die Vereinsführung an seinen Nachfolger Werner Lotter weitergegeben. Von den Mitgliedern erhielt Doblinger viel Applaus für sein jahrelanges Engagement zum Wohle des Vereins. In seinem Rechenschaftsbericht blickte der bisherige Schützenmeister auf ein ereignisreiches Jahr zurück. So nahm der Schützenverein an zahlreichen weltlichen und kirchlichen Festen teil. Für die Bezirksmeisterschaft qualifizierten sich 22 Schützen - so viele wie noch nie. Auch bei den Bayerischen Meisterschaften waren die Sarchinger vertreten: Hier stellten Christin und Christoph Lotter, Petra Doblinger und Martin Raith ihre Zielgenauigkeit unter Beweis. Sehr stolz zeigte sich Doblinger auch mit dem Abschneiden der

beiden Jungschützen Christin und Christoph Lotter die an der Deutschen Meisterschaft teilnahmen. Eine Bestätigung für die gute Jugendarbeit, die der Sarching Schützenverein leistet. Welch hohen Stellenwert der Schützennachwuchs hat, machte auch der Bericht von Jugendleiter Michael Zweckerl deutlich. 26 aktive Nachwuchsschützen beteiligten sich an zahlreichen Wettbewerben. Sportleiter Hans Menath stellte die Gründung einer neuen Luftgewehr-Mannschaft in den Fokus. Diese wird in der Gauliga (Gruppe C) antreten und gewährleistet eine Mischung aus jungen und erfahrenen Schützen. „Wir wollen mit der neuen Mannschaft unseren jungen Schützen die Möglichkeit geben, sich weiterzuentwickeln“, stellte der Sportleiter heraus. Bürgermeister Thiel lobte die sportlichen Leistungen des Schützenvereins: „Bei euch spürt man richtig den großen Ehrgeiz.“



Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Erster Schützenmeister Werner Lotter, zweiter Schützenmeister Günther Ehbauer, Kassier Karl Haslbeck, Schriftführer Gerhard Raith, zweite Schriftführerin Maria Lotter, Sportleiter Hans Menath, Jugendleiter Michael Zweckerl, Waffenwart Helmut Raith, zweiter Waffenwart Hubert Goertz, Damenleiterin Petra Doblinger, zweite Damenleiterin Renate Poepflau. Die vier Beisitzer sind Kurt Heller, Johannes Heitzer, Walter Herrmann, Florian Zweckerl und als Fahnenjunker fungieren Hans Menath und Günther Ehbauer. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung erfolgte die Bekanntgabe der nächsten Termine. Das Königsschießen wird an den Freitagen 06. und 13.12.13 durchgeführt. Zur Christbaumversteigerung am 07.12.13 und zur Königs- und Weihnachtsfeier am 20. Dezember 13 sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Herzlichen Dank

Für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

möchte ich mich ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Thiel, der Pfarrei Barbing, meiner Frau, meinen Kindern und allen Bekannten bedanken.

**Barbing, im Oktober
Anton Biczok**

Kindergarten Sarching presste Apfelsaft beim OGV

Dieser Tage stand etwas ganz Besonderes auf dem Programm für die Sarching Vorschulkinder: Eine Einladung beim OGV Sarching zum Apfelsaftpressen.



Bereits am Morgen sammelten die Kinder unter Anweisung von Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihrem Team sowie Georg Frankl vom OGV die Äpfel im Garten des Kindergartens. Auch viele Eltern hatten aus ihrem Garten eine Menge Äpfel beige-steuert. Voller Begeisterung zogen sie dann mit ihrer wertvollen Fracht zum alten Schulhaus. Dort wartete inzwischen die OGV Obstpressmannschaft auf die Kinder und ihre Ernte: OGV-Vizevorsitzender Brigitte Fichtl, Ludwig Eicher, Petra Brei und Pressmeister Georg Frankl. Die muntere Schar von 19 Vorschulkindern bekam erst einmal eine theoretische Einweisung ehe sie voller Tatendrang ans Werk schreiten konnten. Insgesamt wurden 55 Liter Apfelsaft gepresst, die in sogenannte „Bag in Box“ abgefüllt wurden. Bepackt mit einer Ladung des leckeren Saftes machte sich die Truppe wieder auf dem Weg zum Kindergarten.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Martinsfest in Sarching

Die Kinder des Bruder Klaus Kindergartens und der Kinderkrippe Sarching ließen den Heiligen Martin wieder auferstehen, als sich über 100 Kinder mit ihren Laternen auf den Weg durch das abendliche Sarching machten. Vor der Pfarrkirche Sarching begrüßte Kindergartenleiterin Petra Neumeier die Kinder mit

ihren Familien. Mit großer Begeisterung gestalten die Kindergartenkinder die Martinsgeschichte für die vielen Kinder noch einmal erlebbar nach.



„Jeder kann werden wie Martin, denn jeder kann teilen“, wurde den Kindern nach der Aufführung verdeutlicht, ehe sie mit Erzieherinnen, Eltern und vielen Sarchingern mit ihren Laternen durch Sarching zogen und die Straßen mit ihren Lichtern erhellten. Anschließend trafen alle zum gemütlichen Beisammensein in der Geser-Halle ein. Mit Straßensperungen sorgte die Freiwillige Feuerwehr Sarching für die Sicherheit des Martinszuges und für das leibliche Wohl der Elternbeirat.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Anmeldetage der Kindergärten

Anmeldetage für das Kindergarten- und Krabbelgruppenjahr 2014 / 2015 in der Kindertageseinrichtung St. Martin, Barbing: Dienstag, 21.01.14 bis einschl. Donnerstag, 23.01.14 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr. Für Nachfragen bitte bei Leitung Frau Wellner 09401 / 36 21 anrufen.

Anmeldetage für das Kindergarten- und Krabbelgruppenjahr 2014 / 2015 in der Kindertageseinrichtung Bruder-Klaus, Sarching: Dienstag, 21.01.14 bis einschl. Donnerstag, 23.01.14 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr. Für Nachfragen bitte bei Leitung Frau Neumeier 09403 / 33 21 anrufen. Die Anmeldetage gelten für alle neuen Kinder, welche im Laufe des gesamten Bildungsjahres 2014 / 2015 die Kindergärten, bzw. die Krabbelgruppen besuchen sollen. Über die Anmeldungen wird die Gemeinde Barbing informiert, um so den Bedarf für das kommende Bildungsjahr planen zu können. Freundliche Grüße von Edith Wellner und Petra Neumeier!

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

Gerne vermieten oder verkaufen wir auch Ihre Immobilie.

TRUMMER fair und kompetent
IMMOBILIEN 0941 44 76 33 **ivd**
<http://www.trummer.de>

Jahreshauptversammlung des OGV Sarching

Wieder einmal hervorragend besucht war die Jahreshauptversammlung des OGV Sarching im Landgasthof Geser. „Die Gärten sind aufgeräumt und für den Winter vorbereitet. Da ist es an der Zeit auch beim OGV Ruhe einkehren zu lassen“, meinte OGV-Chef Anton Glashauser, der bilanzierte, dass der

Verein 226 Mitglieder zähle. Neu in den Kreis der Gartenfreunde konnten Herbert Keller und Alexander Zorn aufgenommen werden.



Mit einem Rückblick auf die verschiedensten Aktivitäten ließ der Vorstand das Jahr noch einmal Revue passieren, hierzu zählten eine Frühjahrswanderung, das 140-jährige Gründungsfest der FF Sarching, eine gemeinsame Fahrt mit dem OGV Illkofen nach Konnersreuth und zur Landesgartenschau nach Tirschenreuth, ein Besuch des Botanischen Gartens der Uni Regensburg sowie die Teilnahme an vielen kirchlichen Festen. Natürlich gab es wieder einen Sonnenblumenwettbewerb und mit den Vorschulkindern des Kindergartens Sarching wurde Apfelsaft gepresst. „Für Sarching wurde von der Pressmannschaft nur 500 Liter Apfelsaft und 230 Liter Quittensaft gepresst“, bedauerte der Vorstand und verband die Hoffnung, dass es im nächsten Jahr wieder mehr sein werde. „Vereinsarbeit ist am allerwenigsten die Arbeit eines Einzelnen. Es funktioniert nur, wenn viele aktiv dabei sind und an einem Strang ziehen“, betonte der OGV-Chef, der die Jahresversammlung auch zum Anlass nahm, sich bei den Vorstandskollegen, den vielen Mitgliedern und Helfern sowie der Gemeinde und dem Kreisverband für die Unterstützung zu bedanken. Die Gärten in Sarching seien auf das Beste gepflegt und hervorragend in Schuss, so Anton Glashauser, demzufolge hatte es die Bewertungskommission auch in diesem Jahr nicht leicht, die Sieger herauszufinden. Mehr als 50 Mitglieder

konnte der Vorsitzende zusammen mit seinem Team mit Weihnachtssternen und Alpenveilchen für die Gestaltungswettbewerbe auszeichnen. Besonders bezeichnend sei, dass die drei ausgewählten Gewinner der Sarchinger Bewertungskommission Irmgard Bieber, Regina Urban-Niedermayr und Petra Brei auch die Bewertungskommission des Kreisverbandes überzeugen konnten. Im Rahmen der Jahresversammlung wurden die drei Damen mit Orchideen und Ehrenurkunden ausgezeichnet. Im Namen der Gemeinde überbrachte Gemeinderat Anton Schindlbeck die Grußworte, der dem Verein mit seiner rührigen Führungsspitze und den vielen Helfern Lob und Anerkennung aussprach. Es sei schon beeindruckend durch Sarching zu fahren und die schönen Gärten zu betrachten, die das Dorfbild maßgeblich prägen. Und dass man in Sarching Gartenfreunde habe, die ein Händchen für die Gestaltung der Gärten habe, sei anhand der vielen Auszeichnungen ersichtlich. Nicht hoch genug sei die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen einzuschätzen, die bei OGV an dessen Arbeit und die Natur herangeführt würden, lobte Schindlbeck. Es folgte eine Tombola, eine Versteigerung sowie einem Vortrag von Kreisfachberater Josef Sedlmeier über die Gestaltung eines Gartens mit Stauden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf

Unser sehr gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Donaustauf, Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739

Opfer der Weltkriege gedacht

In würdiger Form gedachten die Sarchingener Ortsvereine den Opfern beider Weltkriege. Mit einem Gedenkgottesdienst für alle Opfer der beiden Weltkriege, dem ein Fackelzug aller Ortsvereine vorausging, begann der Gottesdienst, der von Pfarrer i. R. Erich Heitzer zelebriert wurde.



Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gläubigen der Pfarrei und die Ortsvereine mit einer Bläsergruppe um das Ehrenmal neben der Pfarrkirche. Anschließend sprach Ludwig Hartl, der Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins Sarching die mahnenden Worte, all den Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken. Im Namen der Gemeinde und der Ortsvereine legte Vize-Vorsitzender Horst Grünthaler als Zeichen der Trauer und Ehrerbietung einen Kranz nieder. Nach der Bayernhymne und der deutschen Nationalhymne ging es in geschlossener Formation zum Gasthaus Geser. Zuvor dankte Ludwig Hartl Pfarrer Erich Heitzer für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes, der Musikkapelle, den Ortsvereinen und den Bürgern die teilgenommen hatten. Auch dankte Hartl den Sarchingern für die Spende in Höhe von 650 Euro zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge.

Kirtanz der Friesheimer Vereine

Auch in diesem Jahr konnten die Friesheimer Vereine zum traditionellen Kirtanz im Haus der Vereine wieder zahlreiche Gäste im herrlich geschmückten Saal aufs herzlichste willkommen heißen.

Das organisatorische Zepter schwang in diesem Jahr der Fischerverein und freute sich angesichts der vie-

len Gäste, nicht nur aus Friesheim sondern auch aus den umliegenden Gemeinden. „Fein rausgeputzt“ in Dirndl und Lederhosen war der Saal vollbesetzt, um unter musikalischen Schwung der „Denglinger Buam“ das Tanzbein zu schwingen.



Jung und Alt vergnügten sich beim „Boarischen“ und „Zwifachen“ und tanzten bis in die frühen Morgenstunden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kesselfleischessen der Donaustrand Schützen fand großen Zuspruch

Die Donaustrandschützen Friesheim luden bereits zum vierten Mal zu ihrem Kesselfleischessen in das Haus der Vereine ein. Schon früh morgens machten sich die fleißigen Helfer Richard Gürster, Robert Pangerl, Daniel Bübl, Manuel Lehner und Ewald Pfeifer ans Werk, um zusammen mit Metzgermeister Richard Grünwald alle Vorbereitungen zu treffen.



In vier großen Kesseln, die mit Holz befeuert wurden, kochte das Kesselfleisch und natürlich die tradi-



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

tionellen „Sauköpf“. Schon vor Mittag drängten sich die hungrigen Gäste um die dampfenden Kessel um sich ihre Portionen zu sichern.

Dank gebühre auch den Familien Gerl, Bauer, Seidl und Niedermeier, die heuer erneut bereit waren, ihre Kessel zur Verfügung zu stellen, freute sich Schützenmeister Josef Lehner, der es natürlich nicht vergaß im Haus der Vereine den fleißigen Helfern und Organisatoren zu danken.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Dorfweihnacht Friesheim am 01.12.2013 ab 16.00 Uhr

Am 01. Dezember findet die wieder die Friesheimer Dorfweihnacht statt. Von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr wird am örtlichen Dorfplatz wieder ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt, welcher durch die Faschingsfreunde Friesheim ausgerichtet wird, die Besucher anlocken. Viele gemütliche Feuerstellen und Feuertonnen, Kerzen, Lichterketten und Dekorationen verleihen dem Platz eine fast schon heimelige Atmosphäre. Musikgruppen und Bläser werden mit weihnachtlichen Weisen auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und für die Kleinen Gäste wird sicher auch wieder der Heilige Nikolaus mit Gefolge

dem Markt einen Besuch abstatten. Ein „lebendiges Adventsfenster“ wird die Kleinen Besucher in seinen Bann ziehen. Die Nachwuchstanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim werden Tanzeinlagen zum Besten geben. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit Knacker- und Bratwurstsemeln, dampfender Kesselgulaschsuppe, Crepe- und Waffelstand, gebrannten Mandeln und Erdnüssen, Schokofrüchten sowie heißen Maroni. Für die innere Wärme sorgen der leckere Glühwein, Kinderpunsch, Tees sowie Kaltgetränke und Bier. Weihnachtliche Dekoration, Adventskränze und adventliche Schmuckstücke, Glückwunsch- und Weihnachtskarten, verschiedene Drucksachen, Lebkuchen und Plätzchen werden ebenso angeboten. Auch Christbäume können dieses Jahr erstmalig ab 15.00 Uhr erworben werden. Mit den Einnahmen sollen dieses Jahr betroffene Familien aus den Orten Fischerdorf und Natternberg unterstützt werden, die beim Hochwasser im Juni ihr Hab und Gut verloren haben. Auf Ihr Kommen freuen sich die Faschingsfreunde Friesheim e.V.!

Bis zu 100 Mbit/s²⁾ Doppel-Flat zum Tiefpreis

@ Internet-Flatrate
mit bis zu 100 Mbit/s²⁾

☎ Telefon-Flatrate
ins gesamte dt. Festnetz²⁾

Profi-Installations-Service gratis



monatlich ab
€ 19,90¹⁾



in den ersten 12 Monaten, danach nur € 39,90 mtl.¹⁾

1) Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 39,90 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz inklusive. Sonderrufnummern von Telefon-Flatrate ausgenommen. Sicherheitspaket die ersten 3 Monate inklusive, ab dem 4. Monat 3,98 €/Monat; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsentgelt einmalig 39,90 €. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Das erforderliche Kabelmodem wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Das Kabelmodem ist nach Vertragsende zurückzugeben. Ab einem Gesamtdatenvolumen von 60 GB pro Tag wird die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s begrenzt; Kabel Deutschland behält sich das Recht vor, ab 10 GB pro Tag zu drosseln. Die Maximalgeschwindigkeit von 100 Mbit/s ist in immer mehr Städten und Regionen der Ausbaugebiete von Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Internet- und Telefon-Neukunden von Kabel Deutschland sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden von Kabel Deutschland waren. Angebot gültig bis 08.12.2013.

2) Maximale Download-Geschwindigkeit. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in Fußnote 2). Maximale Upload-Geschwindigkeit 6 Mbit/s. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: März 2013

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Neutraubling

Pommernstr. 4 im Kaufpark • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401/5260-0

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 19.00 Uhr

Keine Mitnahmegarantie.

Alles Abholpreise.

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.

Märchenfieber - Im Wald da ist die Hölle los!

Pünktlich zum 11.11. präsentieren sich die Faschingsfreunde in Bestform. Seit Mai laufen bei den Faschingsfreunden Friesheim die Trainingseinheiten für Choreographie, Kondition, Krafttraining und Hebungen. Und das alles für das diesjährige Motto „Märchenfieber – Im Wald da ist die Hölle los“.

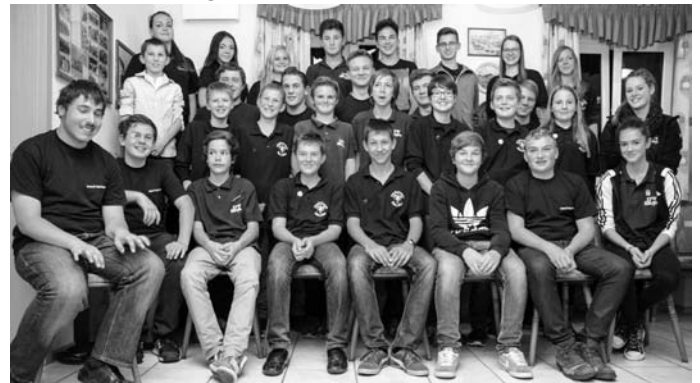


Viele Figuren aus bekannten Märchen finden sich im diesjährigen Showtanz wieder und machen somit den Auftritt für Alt und Jung zu einem faszinierenden Schauspiel! „Die Krone des Königs ist verschwunden! Um ihm diese wiederzubringen macht sich die Fee auf eine erlebnisreiche Reise durch den Märchenwald. Auf ihrem Weg trifft sie auf verschiedene Fabelwesen, bis sie schließlich das verlorene Prunkstück wieder in den Händen hält“, erzählt Vorsitzende Elisabeth Beck. Dabei ziehen die Faschingsfreunde Friesheim wieder alle Register ihres Könnens und begeistern mit Sicherheit auch in dieser Session die Zuschauer. Zum Sessionsstart wird es am 3.1. und 10.1.2014 einen Bunten Abend mit Motovorstellung geben. Beginn ist jeweils 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Ein weiteres Highlight der Session wird wieder der Ball der Vereine in Friesheim am 1.3.2014, ab 20.00 Uhr, werden. Ebenfalls in den Startlöchern stehen die drei Kindertanzgruppen, die aus über 70 Kindern zwischen fünf und 16 Jahren bestehen. Die Premierenaufführung des Faschingsprogramms der Bambini-, Kinder- und Jugendtanzgruppe ist ebenfalls am Bunten Abend zu sehen. In

der kommenden Session werden im Showblock der „Großen“ über 30 Aktive mitwirken. Für Buchungen und Anfragen steht Vorsitzende Elisabeth Beck gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten sowie viele weitere Informationen können auf der Internetseite www.faschingsfreunde-friesheim.de nachgelesen werden.

Jugendwissenstest der Feuerwehren

Das ganze Jahr über werden die 30 Jugendlichen der Feuerwehren Friesheim, Illkofen sowie Auburg und Altach von ihren Jugendwarten Daniel Bübl und Christian Fischer, Georg Kastenmeier und Kathrin Pfeiffer sowie Andrea und Markus Beimler praktisch in Übungen und das richtige Verhalten im Notfall und bei Einsätzen unterwiesen. Nun folgte im Vereinsheim in Auburg die schriftliche Prüfung des Jugendwissenstests, der sich rund um das Thema „Verhalten im Notfall“ drehte. Gekommen waren aber nicht nur die Jugendwarte, sondern auch die Kommandanten, die mächtig stolz auf ihre Feuerwehrkräfte von morgen sind.



Dass acht Jugendliche aus Illkofen und jeweils elf aus Auburg/Altach und Friesheim gekommen waren, zeuge von einem regen Interesse an der Feuerwehr, freute sich Jugendwarte Daniel Bübl. Nachdem Kreisbrandmeister Günter Schöberl den Jugendlichen anhand einer Präsentation das wichtige Thema erläuterte, wurde im Anschluss das erlangte Wissen in einem schriftlichen Test abgefragt. Der Schwerpunkt des Tests, der jedes Jahr von der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg festgelegt wird, lag in diesem Jahr auf der Ersten Hilfe.

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorneizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

Neben Fragen zur Behandlung und Betreuung verletzter Personen bewiesen die Jugendlichen auch ihr Wissen zum richtigen Verhalten im Notfall sowie beim Absetzen eines Notrufes. Nach dem bestandenen Test überreichte KBM Günter Schöberl die Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold in Abhängigkeit der Wiederholungsstufe an den bestens informierten Feuerwehrynachwuchs. Abschließend konnte sich noch jeder Teilnehmer auf eine Brotzeit freuen, die von der Feuerwehr Auburg vorbereitet wurde.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Martinsfest in Illkofen

Zum traditionellen Martinszug lud die Pfarrei Illkofen alle Kinder herzlich ein. Gemeindeferentin Susanne Hermann hieß hierzu zahlreiche Mamas und Papas mit ihren Kindern in der Pfarrkirche St. Martin Willkommen. Nach einer kurzen Andacht stellten Schulkinder in einer beeindruckenden Szenerie am Altar das Spiel von der legendären Brot- und Mantelteilung dar. Nach der Andacht nahmen Eltern und Kinder Aufstellung zum traditionellen Martinszug

und zogen singend mit Laternen durch den Ort bis zum Kriegerdenkmal, bestens geschützt von der Feuerwehr Illkofen, die den Verkehr umleitete.



Auf dem Dorfplatz hielten die fleißigen Hände der Pfarrei für die Kinder kostenlos Martinshörnchen und Punsch parat.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls

Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack

Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling

ERGOTHERAPIE LABORN

25 Jahre Therapie und Reha-Erfahrung mit

Schlaganfall

Demenz

Multiple Sklerose (MS)

Parkinson

Rückenschmerzen



**Spezialisiert auf
Handfunktionsstörungen**



**Ursachenspezifische
Förderung von Kindern
mit Entwicklungs-
und Schulproblemen**

Ambulante Rehabilitation zu Hause

Tel. 09401 80283

www.ergotherapie-laborn.de

Vereinswirtin Franziska Geser aus Illkofen feierte 75. Geburtstag

Feuerwehr-Vorstand Johannes Geser gratulierte zusammen mit Kommandant Anton Pfeiffer, Georg Kastenmeier, Marco Kraus und Ehrenkommandant Richard Deinhart der beliebten Vereins-Wirtin Franziska Geser zum 75. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählten auch Rudolf Schütz und Peter Voggesberger von der SpVgg Illkofen, die im März 1948 in den Räumen der Gastwirtschaft gegründet wurde.



Die Vereinsvorstände zogen zusammen mit ihrer musikalischen Überraschung, Max Gänger und Peter Zintl, in die Gaststätte ein. Mit strahlenden Augen nahm das „Geburtstagskind“ ihre Gäste in Empfang. Geboren und aufgewachsen ist Franziska Geser, geborene Wolf, mit vier Brüdern in Wiedenrös, das inzwischen zur Gemeinde Wiesent gehört. Im Jahr 1962 lernte sie im Gasthaus Geier in Wörth beim Faschingstanz den Illkofener Edmund Geser kennen. Zwei Jahre später schritten die beiden vor den Traualtar und übernahmen im Jahr 1966 die elterliche Landwirtschaft und Gastwirtschaft in Illkofen. Ein Sohn und fünf Töchter krönten das Glück der beiden Eheleute. Inzwischen vergrößern sieben Enkel die Familie. Im Jahr 2009 musste die Familie einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Sohn Edi, der bereits die Nachfolge des elterlichen Betriebes angetreten hatte, starb viel zu früh mit nur 43 Jahren. Ein Jahr später folgte Edmund Geser senior dem Sohn ins Grab. Die Familie hält fest zusammen und unterstützt sich gegenseitig. Wenngleich die Jubilarin in ihrem Leben viel arbeiten musste, so ist sie doch ein besonderes Beispiel an Herzengüte und eine Wirtin mit Leidenschaft. Hauptsache den anderen geht es gut,

lautet ihre Motto und das konnten alle nur bestätigen. Feuerwehrler, Krieger, Sportler, Gartler und ihre vielen Stammgäste, für die sie hinter dem Tresen und auch in der Küche steht, sind ihr in all den Jahren ans Herz gewachsen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Nordic-Walker im Trainingslager am Tegernsee

Bereits zum siebten Mal startete die Nordic-Walking-Abteilung der SpVgg Illkofen mit einem Trainingslager in die neue Saison. Dieses Jahr war das Ziel der Gruppe um Lisa Rosenmüller und Hanni Lederer erneut das Gebiet um den Tegernsee. Ein Großteil der Gruppe reiste schon am Freitagmittag an und machte sich nach dem gemeinsamen Essen in Kreuth zur Einstiegstour über Wildbad Kreuth nach Siebenhütten auf und erkundeten auf dem Rückweg die Herzogliche Fischzucht bei Wildbad Kreuth. Zum Abendessen trafen dann die restlichen Teilnehmer ein und sodass Lisa Rosenmüller letztendlich 20 Teilnehmer begrüßen konnte, darunter auch Bürgermeister Hans Thiel und die beiden Vorstände Elmar Vilsmeier und Josef Rosenmüller. Der Samstag stand wieder ganz im Zeichen der „großen Tour“, die Theo und Claudia Bäumel sowie



Hans Thiel vorab schon mit dem Fahrrad erkundet hatten. Bei herrlichem Wetter ging es über den Leebberg-Höhenweg nach Berg, wo man vom Stielerdenkmal einen traumhaften Ausblick über den Tegernsee hatte. Nach einem kurzen Frühschoppen ging es dann über Enterrottach weiter zur Moni-Alm, auf der es dann die verdiente Mittagspause gab. Der Rückmarsch führte schließlich an der Rottach über Rottach-Egern und den



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Überführungen im In- und Ausland
- Exhumierungen
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken

Tegernsee zurück zur Unterkunft, an der die Walker am späten Nachmittag und nach anstrengenden 25 Kilometern geschafft ankam. Als Belohnung wartete jedoch ein reichhaltiges italienisches Buffet, an dem die Walker den ereignisreichen Tag und in geselliger Runde ausklingen ließen. Die erste Etappe der sechs Kilometer langen Abschlusstour am Sonntag nahmen die Sportler dann mit dem Schiff. Von Gmund ging es anschließend über den Gmunder Höhenweg zurück nach Tegernsee, wo in der Schlossbrennerei das gemeinsame Mittagessen wartete, bevor sich alle auf den Heimweg machten. „Alle waren sich einig, dass es ein toporganisiertes und tolles Wochenende war und es freuen sich schon alle auf das Trainingslager im nächsten Jahr“, fasste Abteilungsleiterin Lisa Rosenmüller das Ereignis zusammen.

Jahreshauptversammlung der KLJB Unterheising/Sarching

Der Jahreshauptversammlung vorausgegangen war ein gut besuchter Jugendgottesdienst, den die Mitglieder der KLJB gestaltete und von der Mädchengruppe Sarching musikalisch umrahmt wurde. Vorsitzender Stefan Geserer konnte neben den zahlreichen Mitgliedern auch Gemeinderat Stefan Walig begrüßen, ehe er und Schriftführerin Bettina Sixt auf ein sehr aktives Jahr zurückblickten. Angefangen von gemeinsam besuchten Faschingsbällen, der Teilnahme an Faschingszügen, Festen von Nachbarvereinen, bis hin zum eigenen Stodlfest, das inzwischen zum 10. Mal ausgerichtet wurde. Dem Jubiläum des Stodlfestes ging ein Gaudifußballturnier voraus, das auf große Resonanz stieß. In diesem Jahr konnte endlich umgesetzt werden, was man sich schon lange vorgenommen hatte: einen Tanzkurs für Bayerische Tänze und Discofox. Ferner wurde eine Anschlagtafel für Plakate in Unterheising errichtet. Natürlich gab die KLJB Bürgermeister Albert Höchstetter das letzte Geleit, stand Spalier bei der Hochzeit von Ehrenmitglied Markus Haslbeck und seiner Nicole und war auch bei der Installation von Pfarrer Karl-Dieter Schmidt dabei. Aber auch bei kirchlichen und weltlichen Festen war die KLJB präsent und gestaltete im Rahmen

des „Adventsfenster“ ein Happening an der Rinsen. Sorgen hingegen bereiten dem engagierten Team der KLJB die rückläufigen Besucherzahlen bei Stodlfest und Kirtatanz, obwohl man noch eine der wenigen Ortsgruppen sei, die anlässlich ihrer Feste Live-Bands bietet. Verabschieden werde man sich wohl vom Stodlfest. Während man in diesem Jahr auf die Ausrichtung einer Kirta-Party verzichtete, werde man diese im nächsten Jahr wieder ins Veranstaltungsprogramm nehmen. Vor allem die Mitglieder sprachen sich für eine weitere Auflage aus, aber es seien auch viele Nachfragen von Vereinen gekommen, stellte Stefan Geserer heraus. Über den Veranstaltungsort werde man sich noch Gedanken machen, aber als Termin werde der 25. Oktober 2014 anvisiert. Zudem will die Landjugend ein Sommerfest organisieren. „Die Rinsen würde sich als Veranstaltungsort anbieten“, schlug Vize-Vorsitzende Susanne Meier vor. Natürlich will man auch wieder ein Adventsfenster öffnen und für die Mitglieder eine Radtour entlang der Weinroute organisieren. Schon obligatorisch sei die Teilnahme an den Faschingszügen in Sarching und Alteglofsheim, meinte Vorstand Stefan Geserer in seinem Ausblick, der die Gunst der Stunde nutzte, allen Helfern und Unterstützern Dank zu sagen. Gerne hätte man an diesem Abend Simone Hartl für ihr Engagement gedankt, doch diese musste sich aufgrund einer Erkrankung entschuldigen lassen. Sie übte zwei Jahre das Amt der weiblichen Vorsitzenden aus und stellte im vergangenen Jahr ihr Amt zur Verfügung. „Simone hat ihre Arbeit sehr gut gemacht und viel organisiert“, lobte Geserer. Großes Lob gab es für die gesamte KLJB von Gemeinderat Stefan Walig, der die Grüße der Gemeinde überbrachte. „Wir freuen uns, dass ihr bei weltlichen und kirchlichen Feiern immer in großer Zahl teilnehmt“, hob Walig hervor, der zudem betonte, dass es der KLJB mit ihren Festen gelinge, Jung und Alt an einen Tisch zu vereinen, um miteinander gesellig zu feiern. „Vor allem halte die KLJB Traditionen aufrecht“, lobte Stefan Walig, ehe sich der Versammlung ein gemütliches Beisammensein anschloss und viele Ideen und Anregungen aufgenommen wurden.



Jutta Weinzierl-Thanner **Praxis für Krankengymnastik** **Lymphdrainage und Massage**

Unser Gesundheitsangebot für Sie!
Massagen 3x20 Min. 36.- €

Auch als Geschenkgutschein erhältlich

Tel. 09401-80467 · Waldenburger Str. 5 · Neutraubling

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Fasslbrüder Eltheim kürten Go-Kart-Champion

Bei der alljährlichen Go-Kart-Meisterschaft der Fasslbrüder Eltheim auf der Kartstrecke in Wackersdorf konnte Michael Geserer einen souveränen Start-Ziel-Sieg einfahren, seinen vierten insgesamt. Die Scharte vom letzten Jahr, als er zur Überraschung aller nur als Letzter ins Ziel kam, hat er somit eindrucksvoll ausgewetzt. Auf dem „Stockerl“ landeten weiterhin die beiden Vorstände Christoph Krichbaum und Christoph Weiß. Der Überraschungsdritte des Vorjahres Ferdinand Stadler konnte nicht an seine Vorjahresform anknüpfen und wurde nur enttäuschender Neunter von 11 Teilnehmern. Enttäuschend verlief auch das Rennen für den Mitfavoriten und früheren Champion Thomas Krichbaum, der mit der neuen engeren Streckenführung nicht zu Recht kam und nur als Fünfter ins Ziel, noch hinter den stark fahrenden Matthias Krichbaum. Das Schlusslicht bildete Vereinskassier Franz Thiel, der jedoch Pech mit einem defekten Kart hatte und somit keine Chance auf eine bessere Platzierung hatte.

Herbst-Basar in Eltheim

Die Organisatorin des Herbst Winter-Basars „Alles fürs Kind“, Sylvia Hartmann, vom Frauenbund Eltheim sowie auch die Fieranten und Besucher waren



gleichermaßen mehr als zufrieden. Bekleidung, Spielwaren und Babyzubehör wurden übersichtlich und ansprechend präsentiert. In der gemütlichen Cafeteria lud das riesige Kuchenbuffet des Eltheimer Frauenbundes, die den Verkauf von Kaffee und Kuchen übernahmen, zum Schlemmen ein. Nicht nur der Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs, sondern auch der Erlös aus den „Tischmieten“ wird einem wohltätigen Zweck zugutekommen, wie Sylvia Hartmann betonte.

Frauenbund Eltheim ist kreativ

„Stricken und Filzen“ lautete das Thema, das vom Frauenbund Eltheim initiiert wurde. Ob nun eine kuschelige Mütze oder Puschen oder auch eine kultige Tasche, die Frauen hatten die Qual der Wahl, bei der sich jedoch die meisten für kuschelige Puschen entschieden.



Erst wird gestrickt und später einfach in der Waschmaschine „gefilit“. Bei wem das Häkeln oder Stricken schon einige Zeit zurücklag, dem stand die Illkofenerin Heidi Voggesberger, Inhaberin eines Wollfachgeschäftes in Neutraubling mit Rat und Tat zur Seite.

Berichte und Fotos: Christine Kroschinski

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Glockenbecherstr. 23 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

**NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE
ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN**

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL. ORGANISATIONEN IN BARBING

- 30.11. 19.00 Jugendblaskapelle
Weihnachtsfeier
30.11. Pfarrei Abend der Ehejubilare

DEZEMBER

- 01.12. 14.00 Seniorenweihnachtsfeier
03.12. 19.00 KDFB Adventfeier
08.12. Adventssingen der
Pfarrei Barbing
14.12. TV Barbing Schülerweihnachts-
feier
15.12. 16.00 Adventsfenster der Vereine
am Kirchplatz
20.12. 19.30 Schützenverein Donaumöwe:
Weihnachtsschießen
28.12. Jahresabschlussfeier Feuerwehr

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

NOVEMBER

- 30.11.-01.12. KDFB, Christkindlmarkt Wien
30.11. Theatergruppe Theater
im Haus der Vereine

DEZEMBER

- 01.12. Theatergruppe, Theater im
Haus der Vereine
01.12. Pfarrgemeinderat,
Seniorenachmittag
06.12. Schützen, Königsschießen
07.12. Schützen, Christbaumver-
steigerung
08.12. 19:00 Watterclub, Weihnachtsfeier
13.12. Schützen, Königsschießen
13.12. 19:00 SV Sarching Tischtennis,
Weihnachtsfeier
14.12. Kindergarten, Adventsmarkt
15.12. SV Sarching Ski Weihnachtsfeier
20.12. Schützen, Königsfeier
21.12. SV Sarching,
Christbaumversteigerung
22.12. 16:00 SV Sarching
Kinderweihnachtsfeier

TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

NOVEMBER

- 30.11. Christbaumversteigerung der
FF Eltheim
30.11. Christbaumversteigerung
der FF Illkofen

DEZEMBER

- 01.12. 16.00 Dorfweihnacht in Friesheim
(Ausrichter Faschingsfreunde)
06.12. 17.00 Kinderweihnachtsfeier der
SpVgg Illkofen
06.12. Weihnachtsfeier des
Würfelclub Auburg
07.12. 19.30 Erwachsenenweihnachtsfeier
der SpVgg Illkofen
07.12. KDFB Eltheim: Besuch des
Adventsmarktes in Halsbach
08.12. Seniorennachmittag im Pfarrheim
14.12. 20.00 Christbaumversteigerung
des KSV Friesheim (Spenden-
abgabe ab 15.00 Uhr)
14.+15.12. Skifahrt der Skiabteilung
21.12. Christkindlmarkt des BV Illkofen
27.-29.12. Skikurs der Skiabteilung
29.12. Schirmparty der Skiabteilung

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter
www.barbing.de einsehbar.

TERMINÄNDERUNGEN SIND MIT HERRN BÜBL ABZUSPRECHEN



Sparkassen Immobilien GmbH
VERMITTLUNG

Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

96 % der Verkäufer sind mit der Beratungsqualität Ihres Immobilienmaklers zufrieden (9%) oder sehr zufrieden (87%). Basis: 1.485 Feedback-Karten, die von Immobilienverkäufern von Januar 2011 bis Juni 2013 an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet wurden.



MÖCK glastechnik
MEISTERBETRIEB

Glasbruch Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- Energiesparender
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Isolierglas-Austausch
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moec@t-online.de
Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling

Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

**Ihr kompetenter Partner für
Neubau und Renovieren**

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolladen
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

Al Gabbiano
Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen **6,50 €**



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



**Natürliche Trauer verlangt nach aussen geweinte Tränen.
WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.**

*Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 2446
Mobil: 0170 76 79 814*

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer **fast 50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



Bestattungen
» **FRIEDE** «

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72